

**Bezugspreis:**  
Quartal 1.20 Mk., 6 Monate 2.25 Mk., 1 Jahr 3.80 Mk. (Postgebühren eingeschlossen).  
Einzelhefte 10 Pfennig.  
**Verkaufspreis:**  
Jedes Heft 10 Pfennig.  
**Verlag H. Buchhandlung:**  
Halle (Saale), Poststr. 54.  
Bestell- u. Abnahmestellen:  
Postfach 1010, Halle (Saale).  
Telefon 11111.  
Verlag H. Buchhandlung,  
Leipzig Nr. 1618a.



**Anzeigenpreis:**  
Die Anzeigenpreise sind für 10 Zeilen à 11 Buchstaben berechnet.  
Langzeilen sind auf Anfrage zu berechnen.  
**Schiffleistungen:**  
Halle (Saale), Poststr. 54.  
Verkaufspreis 1.00 Mk.  
Bestell- u. Abnahmestellen:  
Postfach 1010, Halle (Saale).  
Telefon 11111.  
Verlag H. Buchhandlung,  
Leipzig Nr. 1618a.

**Sozialdemokratisches Organ**

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

**Berichtigungen zum Gewaltfrieden.**

Verfaßt am 17. Mai. (S. T. S.) Clemenceau hat seine Bedingungen für den Frieden nicht geändert, sondern nur einige unwesentliche Veränderungen an den Bedingungen vorgenommen.

Deutschland erkennt an und wird die Unabhängigkeit der Türkei in den Grenzen der 1914 anerkannten, welche im Vertrag von Sèvres festgelegt sind, anerkennen. Deutschland erkennt an, daß die Unabhängigkeit unabhängig ist, angenommen mit Zustimmung des Rates des Völkerbundes. In demselben Teil, Abschnitt 14, ist die Bestimmung:

Deutschland erkennt den Völkerbund und unveränderlich die Unabhängigkeit aller am 1. August 1914 existierenden Territorien an, ferner die Annulierung der Verträge von Brest-Litowsk, sowie aller seit November 1917 getroffenen Abmachungen mit allen Regierungen oder politischen Gruppen Rußlands an, folgen demselben abzugeben.

**Die Friedensbedingungen für die Türkei.**

Paris, 18. Mai. (S. T. S.) Temps berichtet über die vom Vizepräsident der Türkei an den französischen Präsidenten gerichteten Friedensbedingungen. Die Bedingungen betreffen die Armenier, die in der Türkei leben, und die Armenier, die in der Türkei leben. Die Bedingungen betreffen die Armenier, die in der Türkei leben, und die Armenier, die in der Türkei leben. Die Bedingungen betreffen die Armenier, die in der Türkei leben, und die Armenier, die in der Türkei leben.

**Ententetruppen besetzen Smyrna.**

London, 17. Mai. (S. T. S.) Temps meldet die Landung ententetruppen in Smyrna. Die ententetruppen sind von der Entente in Smyrna gelandet. Die ententetruppen sind von der Entente in Smyrna gelandet. Die ententetruppen sind von der Entente in Smyrna gelandet.

**Blockade in schärfster Form.**

London, 17. Mai. (S. T. S.) Temps meldet die Blockade in schärfster Form. Die Blockade in schärfster Form ist in London bekannt. Die Blockade in schärfster Form ist in London bekannt. Die Blockade in schärfster Form ist in London bekannt.

**Krieg zwischen England und Rumänien.**

London, 17. Mai. (S. T. S.) Temps meldet den Krieg zwischen England und Rumänien. Der Krieg zwischen England und Rumänien ist in London bekannt. Der Krieg zwischen England und Rumänien ist in London bekannt. Der Krieg zwischen England und Rumänien ist in London bekannt.

**Die Unruhen in Ägypten.**

London, 18. Mai. (S. T. S.) Temps meldet die Unruhen in Ägypten. Die Unruhen in Ägypten sind in London bekannt. Die Unruhen in Ägypten sind in London bekannt. Die Unruhen in Ägypten sind in London bekannt.

Der Anbruch der Unruhen in Ägypten sei für das Auswärtige Amt eine vollständige Überraschung gewesen. Bei der Unterdrückung der Unruhen seien fast 1000 Ägypter getötet worden.

**Die deutschen Opfer des Weltkriegs.**

Gefallenerliste: 6873416 Mann.

Eine offizielle Korrespondenz meldet: Das französische Ergebnis an Toten, Verwundeten und Gefangenen des Krieges liegt nunmehr bis zum 30. April vor. Es wurden gemeldet als tot: 1.676.696, als vermisst, von denen neun Zehntel als tot betrachtet werden müssen: 378.776. Verwundet wurden gemeldet: 4.207.023. An feindlicher Gefangenenschaft (Schlachten) noch 615.922. An dieser Zahl sind aber die Hilfsliegenden nicht einberechnet. Der Gesamtverlust beträgt: 6.873.416 Mann.

**Eine Erklärung des Zentralrates.**

Berlin, 17. Mai. (S. T. S.) Der Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik, gez. Cohnen, Haag, löst folgende Mitteilung ergeben: Der Attentatsversuch des Zentralrates der deutschen sozialistischen Republik hat sich in verschiedenen Stufen mit den Friedensbedingungen befähigt. Er ist mit dem ganzen deutschen Volk einig, daß sie eine unerhörte Strafe bedeuten und in ihrer gegenwärtigen Form unverändert sind. Der Antrag des Berliner Rates, einen internationalen Kongress einzuberufen zur Stellungnahme zu den Friedensbedingungen, hat der Zentralrat abgelehnt.

**Geraus mit den Nahrungsmitteln!**

Das Reichsernährungsministerium erläßt einen Aufruf an die Landwirte, der lautet: Die Vorarbeiten der letzten Ernte gehen zu Ende, und von Tag zu Tag wird mehr auf die Einfuhr von Nahrungsmitteln angewiesen. Der Hunger ist ein Gegenstand der Sorge, den wir nicht unberücksichtigt lassen können. Der Hunger ist ein Gegenstand der Sorge, den wir nicht unberücksichtigt lassen können.

**„In München herrscht Ordnung.“**

München, 17. Mai. (S. T. S.) Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Lage in der Stadt ist ruhig. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Lage in der Stadt ist ruhig. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Lage in der Stadt ist ruhig.

Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt.

Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt.

Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt.

Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt.

Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt.

Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt. Die Regierung in München berichtet über die Lage in der Stadt.





# Kurzwaren

Nur solange der Vorrat reicht.

**Nähnadeln** lang und kurz, 25 Stück Brief 20 und 10 Pf.  
**Druckknöpfe** gute Qualität, schwarz und weiß, Dutzend 35 Pf.  
**Haarnadeln** lackiert . . . . . Brief 8 Pf.  
**Lockennadeln** lackiert . . . . . Brief 8 Pf.  
**Stecknadeln** Brief 10 Pf.  
**Stahlstecknadeln** m. schw. u. bunt. Kopf, Brief 38 Pf.  
**Sicherheitsnadeln** in allen Größen, sortiert Dutz. 30 Pf.  
**Knopflochseide** in allen gängbar, Farben 10 Mtr. Rolle 38 Pf.  
**Nähseide** in allen modernen Farben . . . 80 Meter-Rolle 58 Pf.

**Maschinengarn** 40 Pf.  
 schwarz und weiß . . . . . Rolle 48

**Blusenkragen** aus weiß und crem. Tüll Stück 3<sup>45</sup>

**Spachtelkragen** in verschieden. Formen Stück 4<sup>75</sup>

**Tüll- und Glasbatistkragen** reich garniert, mit Filat-Einsätzen . . . Stück 5<sup>75</sup>

**Strumpfhalter** Gummi, für Damen und Kinder . . . . . Stück 3<sup>95</sup>

**Haubennetze** | <sup>35</sup> | **Stirnnetze** | <sup>35</sup>  
 in allen Farben, Stück | in allen Farben, Stück

**Stopf- u. Nähnadeln** 20 Pf.  
 sortiert . . . . . Brief

**Haken und Oesen** 8 Pf.  
 schwarz und weiß . . . Paket

**Kragenstäbe** 15 Pf.  
 bespannen . . . . . Dutzend

**Patenthosknöpfe** 30 Pf.  
 Dutzend

**Fingerhüte** 18 Pf.  
 Stück

**Reposchnur** 80 Pf.  
 krem, 7 Meter . . . . . Stück

**Knopflochseide** 2<sup>95</sup>  
 auf Holzrollen . . . . . Stück

**Nähseide** 2<sup>95</sup>  
 auf Holzrollen . . . . . Stück

**Strumpf-Gummiband** 5<sup>75</sup>  
 Ia. Qualität . . . . . Meter

**Hygienische Damenbinden** 1<sup>95</sup>  
 Dutzend 2,48

**Gestrickte waschbare Binden** 4<sup>-</sup>  
 Stück

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

## Ich warne Gebisse

alte und zerbrochene nicht wegwerfen, da dieselben zu noch nie dagewesenen Preisen angekauft werden. Zahle pro Stück bis 100 Mk., per Zahn bis Mk. 1.-  
 Am Montag u. Mittwoch, den 20. u. 21. 5., von 9 Uhr vorm. bis 5 Uhr nachm. im Hotel Stadt Berlin.

**Brennholz** verkauft zu Sommerpreisen  
 kleingeschnitten, hart und weich,  
 ab Lager 7<sup>00</sup> M. pro Zentner, frei Haus 7<sup>50</sup> M. pro Zentner, Brennshwarzen, 1 Meter lang.  
 ab Lager 6<sup>50</sup> M. pro Zentner, frei Haus 7<sup>00</sup> M. pro Zentner, prima Buchenholz, 1 Meter lang (Rollen und Scheite), in Ladungen frei Halle, pro Zentner 5,50 Mk. Für Wiederverkäufer und bei Bezug von Ladungen und größeren Fuhrn äusserst billig.  
**Artur Lindner**, Melanchthonstrasse 45, am Siechenhaus, Farnsprecher 1450. \*748

**Bücher-Anzeigen.**  
**Das Geheimleben des Berliner Hofes.**  
 Das Privatleben Kaiser Wilhelms II. und seiner Gemahlin. Aus dem Englischen übersetzt von Eilber Booth. Aus dem Papier und Kupferstichen einer Hofdame der Kaiserin. Preis 5 Mk., ausführl. 16 Bg., Porto, Nachn. 16 Bg., mehr.  
**Friedrich Lindner, Leipzig-Pl. 7.**  
 Inhaber Eugen Kasko. \*428  
 Tel. 33 149. Postfachkonto Leipzig 50 573.

**Kommunisten Merseburg.**  
 Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 Uhr, im Zähringer Hof: Mitgliederversammlung. Beschlüssen, welche der Partei betreffen müssen, herablich mitzukommen. Der Vorstand.  
 Kaufe jedes Quantum **Grammophon-Platten** und **Phonographenwalzen** und **Bruch**, per kg Mk. 4.-, und **Bruch**, per kg Mk. 5.-. Sofort gegen Nachnahme auf meine Kosten senden.  
**F. Schmidt, Nürnberg, Neue Gasse 13.**

**Handleiterwegen**  
 verkauft Ebenholz, 23. Hof, Wiederverkäufer Platz 1022

**Warnung.**  
 In letzter Zeit mehren sich die Fälle von Brand- und Diebstahl. Wir machen darauf aufmerksam, daß im Gruben- und Waldgebiet das Rauchen und leichtsinnige Umgehen mit Feuer strengstens verboten ist. Zuwiderhandlungen werden unmissverständlich zur Anzeige gebracht.

**Brauntafeln- und Brillen-Fabrik Aktiengesellschaft**  
 Betriebsdirektion Müdenberg. \*719

**Ansichtskarten**  
 empfiehlt die Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Tüchtige Handformer, Tischler für Mähdreimaschinen, Eisendreher, Eisenfräser,**  
 zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe des Alters und der letzterhingen Tätigkeit erbitte  
**A. Weizl, Eisenfräse, Mähdreienwerk und Mühlenbauanstalt, Wittenberg, Steg. Gasse (Canal). \*682**

**Gemeinde-Beamter**  
 gesucht, welcher eine Gemeinde von 7000 Einwohnern als **Vorsteher** vertreten soll. Bedingungen sind: Mitglied der U.S.P.D. und Kenntnisse in der kommunalen Praxis. Kriegsschädigter bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen an F. Hoffeld, Holzweg bei Hettstedt, bis Freitag, 23. Mai, erbeten. \*776

**Eraste Schloffer**  
 auf Langgewichtsschrauben und Wiegertorten-Druckapparate für Kreis- und Fahrwerkswagen gesucht.  
**Riesner Wagenfabrik Zeldler & Co., \*775**  
 Riesa a. d. Elbe.

**Für ein Eisenbergwerk**  
 in der Provinz Hannover werden mehrere hundert Bergarbeiter gesucht. Auskunft erteilt Gustav Müller, Hettstedt, Magdalenenstr. 12. \*782

**Transportarbeiter-Verband**  
 Morgen, Dienstag, den 20. Mai, abends 8 Uhr, im „Volksparl“

**öffentl. Versammlung**  
 aller im Handel, Transport und Verkehre betätigten Arbeiter und Arbeiterinnen.  
 Tagesordnung:  
 1. Was haben und die bisher abgeschlossenen Lohn- und Arbeitstarife gebracht?  
 2. Welche Maßnahmen haben wir in bezug auf laufende und weitere Lohnbewegungen zu treffen?  
 3. Stellungnahme zur Wahl von Arbeiterausführenden bzw. von Vertrauenspersonen. 1178  
 Hierzu sind alle Kollegen und Kolleginnen dringend zum Besuch eingeladen.  
 Die Verbandsleitung.

**Wahlkreis Mansfeld U. S. P. D.**  
 Donnerstag, den 22. Mai, nachmittags 6 Uhr im Gohenseker, abends 8 Uhr im Hainfelder.

**2 große öffentl. Versammlungen.**  
 Thema: Die allgemeine politische Lage.  
 Referent in beiden Versammlungen: Abg. Genosse W. Koenen-Paale.  
 Bergarbeiter, Genossen u. Genossinnen, erscheinen in Massen! \*779  
 Die Erwerbsverwaltung.

**U. S. P. Delitzsch. U. S. P.**  
 Mittwoch, den 21. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Lindenhof: Große

**Protest-Versammlung.**  
 Thema: Gewaltfrieden und Gewaltpolitik.  
 Referent: Genosse Rautz-Eilenburg.  
 Männer und Frauen, erachtet in Massen zum Protest gegen die Vergewaltigung durch die jetzigen Reichsbanner. Der Vorstand. \*778

**Holzweissig.**  
**Sozialdemokratischer Verein U. S. P.**  
 Dienstag, den 20. Mai, abends 7 1/2 Uhr, im Saale des Herrn Schröder:  
**Mitgliederversammlung.**  
 Der wichtigen Tagesordnung wegen ist vollständiges Erscheinen dringend notwendig.  
 Der Vorstand. \*774

**Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**  
 Ortsgruppe Wittenberg (Baz. Halle).  
 Dienstag, den 20. Mai, bei Fischer, Kurfürstentrasse:  
**Ausserordentliche Mitglieder-Versammlung.**  
 Um zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand. \*780

**Reparaturen an Uhren**  
 über. bei solider Ausfühung an unermesslich Billigen.  
 Kurt Ungers, Uhrmacher, El. Rauscher 18 (nicht am Markt), Dr. Steinbecker 35 (gegenüber Barthelstraße).

**Raninchenfelle**  
 zum Durieren und Färben nimmt an \*65  
**Solifran, Bülberbergerweg 711.**  
 Auf Wunsch k. a. Abholen auch auswärts.

Allen Freunden, Bekannten und werten Gästen sagen wir anlässlich unserer **Verköstigung** für ihre Aufmerksamkeit und Gratulationen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.  
 Halle, Burgstraße 7. 1181  
**Walter Brantlin u. Frau, geb. Etzel.**

In **Puppen und Spielwaren** finden Sie reiche Auswahl im **Spielwarenhaus Rud. Weibezahl** Obere Leipzigerstr. 66.







